

haus

Benefiz-Konzert der Lions im Rathaus

d
Pädagogik

it in Teilen der Be-
große Vorbehalte
Konzept, Kinder
Grundsätzen der
Pädagogik zu er-
wir heute dieses
ern können, liegt
t an engagierten
wie Günter Kaul,
in einem Zuzug von
e eines Montesso-
ases nach Biesfeld
sich trotz vieler
und Anfeindun-
rren ließ.“

der Übernahme
haft durch die ka-
rrgemeinde wur-
s wir es geschafft
nert sich Günter
Gesprächsrunde
röger, der stellver-
terin des Kinder-
l Sabine Schür-
rin des Familien-
ie Gute Hand“, die
rin der katholi-
ng 2008 die Trä-
ernommen hat.

rem Start im Mai
wir eine einzige
gerade einmal 25
ss heute in fünf



BENSBERG. Im Rahmen des jährlich am 16. und 17. Mai stattfindenden bundesweiten Aktionstages hatten der Lions-Förderverein Bensberg-Königsforst e.V. gemeinsam mit dem Lions-Hilfswerk Köln-Constatinus e.V. die Mitglieder der Clubs am Sonntag zu einem Benefiz-Konzert in den Rathaussaal nach Bensberg eingeladen. Unter dem Titel „Singet nicht in Trauertönen“ präsentierte Alexander Körber, amtierender Präsident des gastgebenden Clubs Bensberg-Königsforst, mit der Sopranistin Julia Klein (Foto) und Stefan Rütter am Klavier zwei hervorragende Vertreter dieses Genres. Etwa 180 Gäste folgten dem Vortrag, einer Matinee aus Liedern und Arien von Mozart, Schubert, Schumann Puccini, Carl Maria von Weber und Carl Zeller. „Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf für das Konzert fließen wie alle Einnahmen in soziale Projekte, bei denen die staatliche Hilfe versagt, oder wir unterstützen Einzelpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind“, erläuterte Club-Präsident Alexander Körber, und Jörg Eichberg, Präsident der Köln-Constatinus-Lions, ergänzte: „Wir setzen damit den Lions-Gedanken konsequent in die Tat um, der uns verpflichtet, aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten.“ (dvo/Foto: Luhr)